



ZUKUNFT FÜR DRESDEN

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
zu nachhaltigen Aktivitäten in Dresden und andernorts
Nr. 1 – Januar 2013**

Hiermit erreicht Sie der erste Newsletter 2013 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und ein herzlicher Gruß für einen guten Start ins neue Jahr! Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energie/Klima“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „In der Stadt zu haus“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns immer über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter! Der nächste Newsletter erscheint im April 2013.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + Deutsche UNESCO-Kommission zeichnete Dresden als „Stadt der Weltdekade“ aus
- + EU-Projekt „Cities On Power“ – Halbzeit, erste Ergebnisse liegen vor!
- + Energiedialog: „Energiemanagement für KMUs (nach ISO 50001)“ am 15. Januar
- + Energiedialog: „Praxisbeispiele für mehr Energieeffizienz in Kommunen und bei den Bürgern – Ergebnisse aus dem Interreg IVC Miniprogramm EnercitEE“ am 19. Februar
- + Filmreihe HINGESEHEN: „Das grüne Wunder - Unser Wald“ am 6. März
- + Filmreihe HINGESEHEN: „Bottled life“ am 24. April

NEUES IN UND UM DRESDEN

- + Dresden beim Stadtradeln 2012 wieder an der Spitze
- + Stadt Dresden bietet Service für Reparatur und Verleih
- + Veranstaltung „Klimaschutz in Sachsen - wie weiter nach der Klimakonferenz Doha?“ am 15. Januar
- + 37. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium am 23. Januar
- + Quilombo-Themenabend: Das Lachen der Kinder in Südindien am 25. Januar



**Johannes Pohl
Geschäftsführer
Stadtentwässerung Dresden GmbH**

Lokale Verantwortung

„Jedes Übermaß zeugt von Verschwendung, jedes Untermaß zeigt, dass die Aufgabe falsch gelöst ist.“ Eine scharfsinnige Aussage von Hermann Klette, Tiefbauamtsleiter und Stadtbaurat von Dresden von 1886 bis 1909. Er legte den Grundstein für den Aufbau des Dresdner Kanalnetzes, welches noch heute, mit entsprechend überlegter Substanzwerterhaltung und notwendigen partiellen Erweiterungen, grundsätzlich den hohen Kapazitäts- und Qualitätsanforderungen entspricht.

Nachhaltigkeit – ein Prinzip, das genau vor 300 Jahren in der Forstwirtschaft durch Hans Carl von Carlowitz Eingang fand – ist als Handlungsmaxime in einer verantwortlichen Lebens- und Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. In politischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen

- + Bildungsexperten unterwegs: bundesweite Roadshow "Lernlust statt Schulfrust" am 26. Januar in Dresden
- + Altersgerechte Wohnungen und Quartiere – (k)ein Thema für Jüngere? am 26. Januar in Dresden
- + Messen: enertec und TerraTec vom 29. bis 31. Januar in Leipzig
- + Internationale Energiekonferenz am 31. Januar in Leipzig
- + Mit Mut, Respekt und Toleranz – Dresden bekennt Farbe am 13. Februar in Dresden
- + 2. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz am 20./21. März in Riesa
- + Filmfest Dresden - International Short Film Festival vom 16. bis 21. April
- + Crowdfunding - wie damit Ideen, Veranstaltungen und Produkte bezahlt werden können
- + UN-Einrichtung in Dresden eröffnet

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + Aufruf zur bundesweiten Nachhaltigkeitswoche vom 15. bis 21. Juni
- + Bundesumweltministerium (BMU) hat Stromsparinitiative ins Leben gerufen
- + Parlamentarischer Abend: Speichertechniken als Baustein für die Energiewende am 15. Januar in Berlin
- + Zukundo - Schüler erforschen Nachhaltigkeit
- + 2. greenmeetings und events Konferenz am 26. und 27. Februar in Darmstadt
- + 3. Kongress Energieautonome Kommunen vom 10. bis 12. April in Freiburg
- + Naviki - der maßgeschneiderte Fahrrad-Routenplaner
- + Gewinner des Europäischen Solarpreises 2012 in Berlin ausgezeichnet
- + GEO-Tag der Artenvielfalt 2013 am 15. Juni
- + 13. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 13. Mai in Berlin

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

- + Das Pullman Dresden Newa - das erste zertifizierte "Green Hotel" in Dresden

AGENDA LESELUST

- + Wohlstand ohne Wachstum: Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt

und sozialen Bereichen, sowohl national als auch international setzen sich Akteure mit diesem Thema auseinander. Doch was verbirgt sich dahinter? Wie umgeht man die Gefahr mit dem Spiel einer Worthülse und lässt auf Worte Taten folgen?

Lassen Sie es mich an einem wesentlichen unternehmerischen Handlungsleitfaden der Stadtentwässerung Dresden beschreiben: „Nicht allein die Erfüllung der Kernaufgabe des dauerhaften und natürlichen Gewässerschutzes ist nachhaltiges Handeln, sondern auch der Weg dahin soll dadurch bestimmt sein.“

Beispielhaft gehören hierzu die Abwassereinleitungen aus den Nachbargemeinden. Schon allein die Überleitung von Pirna und Heidenau seit 2006 bedeutete eine Halbierung der Investitionskosten für die Gemeinden im Vergleich zum Bau der ursprünglich geplanten eigenen Kläranlage. Verknüpft sind damit eine deutliche Ressourceneinsparung und die Reduzierung der Gewässerbelastung. Bedingt durch ihre Größenklasse wird in der Dresdner Kläranlage eine höhere Reinigungsleistung erzielt. Dies ist auch der Grund des sukzessiven Rückbaus von ursprünglich 12 auf noch 2 Ortskläranlagen im Einzugsgebiet. Neben einer effektiven Wirtschaftlichkeit werden zeitgleich Gewässerkonfliktpunkte beseitigt.

Als großer Energieverbraucher gilt es zudem energieeffizient zu arbeiten. Ein Ziel ist es dabei, die Erzeugung von regenerativer Energie am Standort der Kläranlage Dresden-Kaditz weiter auszubauen. Neben einer Wasserturbine und der Photovoltaikanlage, die bereits seit mehreren Jahren im Einsatz sind, konnte 2012 ein weiterer Meilenstein erreicht werden. Mit der Inbetriebnahme der neuen Faulung wird mit Hilfe der Biogaserzeugung eine äquivalente Deckung des Strombedarfes der Kläranlage von über 50 % erreicht.

Nachhaltige Entwicklung heißt gleichberechtigt Wirtschafts-, Sozial- und Umweltaspekte einzubeziehen und den Kindern und Kindeskindern ein intaktes ökologisches, ökonomisches und soziales Gefüge zu hinterlassen. Wir tragen die Verantwortung – nehmen wir sie ernst!

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ Deutsche UNESCO-Kommission zeichnete Dresden als „Stadt der Weltdekade“ aus

Auf Einladung des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich tagten das Nationalkomitee und der 9. Runde Tisch der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005 - 2014) erstmals in Dresden. Vom 15. bis 16. November diskutierten 130 geladene Fachleute aus Politik, Wirtschaft, Bildungspraxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft die Zukunftsstrategie 2015+ sowie das Jahresthema Mobilität 2013 der Dekade. Zum Auftakt der Tagung zeichnete die Deutsche UNESCO-Kommission Dresden als 15. Stadt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ aus. Als symbolische Anerkennung erhielt Dresden eine Urkunde, eine Fahne und einen Stempel sowie das Recht, das offizielle Dekade-Logo im Zusammenhang mit den nachhaltigen Bildungsprojekten der Stadt zu nutzen.

Weitere Informationen unter www.bne-portal.de

+ EU-Projekt „Cities On Power“ – Halbzeit, erste Ergebnisse liegen vor!

Im November 2012 wurde in Turin zum Halbzeitstand eine internationale Konferenz zum Projekt durchgeführt. Dabei wurden die ersten Zwischenergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben der abgeschlossenen Akteursanalyse liegen unter anderem 1. Ergebnisse aus den Bereichen Kommunikations- und Finanzinstrumente vor. Diese werden im 1. Halbjahr 2013 bei einer Veranstaltung in Dresden präsentiert und zum download bereitgestellt.

Weitere Informationen unter www.citiesonpower.eu

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. | Stefan Mieth | Tel.: 0351 / 213 45 32

www.dresdner-agenda21.de

+ Energiedialog „Energiemanagement für KMUs (nach ISO 50001)“ am 17. Januar

Mit steigenden Energiekosten gewinnt das Thema Energieeffizienz in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung. Insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen (KMUs) ist es wichtig durch optimales Energiemanagement Kosteneinsparungen zu erzielen. Eine Möglichkeit für die Einführung eines solchen Energiemanagements bietet die seit 2012 in Deutschland gültige ISO-Norm 50001.

Energiemanagement für KMUs (nach ISO 50001)

Dienstag, 15. Januar, 18 Uhr

DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Referent: Norbert Kuch, Saena Bereich: Energieeffizienz Unternehmen

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen. Um Anmeldung wird gebeten unter stefan.mieth@dresdner-agenda21.de oder Tel.: 0351 / 860 4444

+ Energiedialog: „Praxisbeispiele für mehr Energieeffizienz in Kommunen und bei den Bürgern – Ergebnisse

aus dem Interreg IVC Miniprogramm EnercitEE“ am 19. Februar

Das EU-Projekt EnercitEE und seine Struktur sowie Ergebnisse der Teilprojekte in Sachsen werden von der Referentin vorgestellt. Dazu wird eine Ausstellung der deutschen EnercitEE-Poster stattfinden.

Energiedialog: „Praxisbeispiele für mehr Energieeffizienz in Kommunen und bei den Bürgern – Ergebnisse aus dem Interreg IVC Miniprogramm EnercitEE“

Dienstag, 19. Februar, 18 Uhr

DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Referentin: Katharina Mörl, LFULG

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen. Um Anmeldung wird gebeten unter stefan.mieth@dresdner-agenda21.de oder Tel.: 0351 / 860 4444

+ Filmreihe HINGESEHEN: „Das grüne Wunder – Unser Wald“ am 6. März

Der ausgewiesene Naturexperte Jan Haft nimmt das Publikum in dieser Dokumentation mit auf Entdeckungsreise durch den Wald. Im vielfältigen heimischen Lebensraum wird das Verhalten bekannter und weniger bekannter Arten beobachtet, sodass ein naturkundliches Mosaik entsteht, das den Zauber und die Vielfältigkeit des Waldes unterstreicht. Die einzigartige Bestandsaufnahme der Artenvielfalt deutscher Wälder, von Füchsen, Wildschweinen und Rothirschen bis zu den skurrilen Waldbewohnern wie Schillerfalter, Blattläuse, Lebermoose, Rote Knotenameisen, Hirschkäfer und Lerchensporn, wurde liebevoll innerhalb von sechs Jahren zusammengetragen. International vielfach ausgezeichnete Kameramänner sorgen mittels spektakulärer und schwer filmbarer Motive dafür, dass unser Bewusstsein für die Einzigartigkeit und Notwendigkeit der Wälder wieder zum Leben erweckt wird. Mehr unter www.dasgruenewunder-derfilm.de

Das grüne Wunder – Unser Wald (D, 2012, Regie: Jan Haft)

Mittwoch, 06. März

19:30 Uhr SCHAUBURG

Filmpate: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Eintritt: 6,- Euro / ermäßigt: 5,- Euro

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. | Monika Cruschwitz | Tel.: 0351 / 213 45 32

www.dresdner-agenda21.de

+ Filmreihe HINGESEHEN: „Bottled life“ am 24. April

„Wie verwandelt man Wasser in Geld? Es gibt eine Firma, die das Rezept genau kennt: Nestlé. Dieser Konzern dominiert den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser. Der Schweizer Journalist Res Gehriger macht sich auf, einen Blick hinter die Kulissen des Milliardengeschäfts zu werfen. Nestlé blockt ab. Es sei der falsche Film zur falschen Zeit, heißt es in der Konzernzentrale. Doch der Journalist lässt sich nicht abwimmeln. Er bricht auf zu einer Entdeckungsreise, recherchiert in den USA, in Nigeria und in Pakistan. Die Expedition in die Welt des Flaschenwassers verdichtet sich zu einem Bild über die Denkweisen und Strategien des mächtigsten Lebensmittelkonzerns der Welt.

Bottled life (CH/D, 2012, Regie: Urs Schnell, Res Gehriger)

Mittwoch, 24. April

19 Uhr SCHAUBURG

Filmpate: DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH

Eintritt frei!

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. | Monika Cruschwitz | Tel.: 0351 / 213 45 32

www.dresdner-agenda21.de

NEUES IN UND FÜR DRESDEN

+ Dresden beim Stadtradeln 2012 wieder an der Spitze

Auch beim Stadtradeln 2012 konnte sich Dresden mit deutlichem Abstand an die Spitze vor München und Leipzig als Stadt mit den meisten Radkilometern setzen. Die Landeshauptstadt Dresden nahm vom 1. bis 21. Juli 2012 am Stadtradeln teil. Die RadlerInnen legten insgesamt 991.344 km mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei insgesamt 142.753,6 kg CO₂ (Berechnung basiert auf 144g CO₂ / Personen-Kilometer). Dies entspricht 2.473,72% der Länge des Äquators. Sowohl die Teilnehmerzahl als auch die Kilometerzahl konnte sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppeln. Die Teilnehmer und die Ergebnisse finden Sie unter <http://www.stadtradeln.de/dresden2012.html>

+ Stadt bietet Service für Reparatur und Verleih

Warum defekte Geräte, Spielzeug usw. wegwerfen? Warum teure Geräte kaufen, wenn man diese auch kostengünstig ausleihen kann? Der Online-Wegweiser soll helfen, Abfälle zu vermeiden und somit natürliche Ressourcen zu schonen. Mehr Informationen unter www.dresden.de/reparaturfuehrer

+ Veranstaltung „Klimaschutz in Sachsen - wie weiter nach der Klimakonferenz Doha?“

Kopenhagen – Cancún – Durban – und nun Doha: Die UN-Klimaverhandlungen scheinen festgefahren. Der große Sprung vorwärts wird von der internationalen Klimapolitik nicht mehr erwartet, auch nicht von der Europäischen Union und den Nationalstaaten. Kann die Zivilgesellschaft als Triebkraft die Blockade durchbrechen? Deren Strategien und Einflussmöglichkeiten werden von Achim Brunnengräber in seinem Input kritisch analysiert. Anschließend schätzt Johannes Lichdi die Auswirkungen des Verhandlungsergebnisses von Doha auf die sächsische Klimapolitik ein.

„Klimaschutz in Sachsen - wie weiter nach der Klimakonferenz Doha“

15. Januar, 19 Uhr

Sächsischer Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, Saal 2

Kontakt: Jan Stoye, Parlamentarischer Berater für Energie und Klimaschutz Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sächsischer Landtag Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden | Tel: 0351/4934832 | www.wir-sind-klima.de

+ 37. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium am 23. Januar

Beim Kolloquium werden Vorträge zu den Themen der Verkehrsplanung, -technik und -ökonomie, aber auch der Verkehrsökologie und -psychologie von Referenten aus Wissenschaft und Praxis einem breiten Zuhörerkreis angeboten. Die 1994 vom Lehrstuhl für Verkehrsökologie begonnene Veranstaltung wird als gemeinsames Institutskolloquium seit dem Wintersemester 2000/2001 durchgeführt.

„+70% in den letzten 10 Jahren: Planen, Bauen, Ordnen, Werben für die Radhauptstadt München“

23. Januar, 14.50 – 16.20 Uhr, Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1, Raum 112

Referent: Dr. Martin Schreiner, LH München

Weitere Fakultätsveranstaltungen unter http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/vkw/events/index_html

+ Quilombo-Themenabend: Das Lachen der Kinder in Südindien am 25. Januar

Im Bundesstaat Tamil Nadu befindet sich einer der größten weltweiten Textilstandorte, an dem auch viele bekannte Modeunternehmen herstellen lassen. Um die völlig menschenunwürdigen Bedingungen für die sehr jungen Frauen und auch Kinder ein Stück zu begrenzen, arbeitet die Kinderhilfsorganisation terre des hommes vor Ort. Im Oktober 2012 machten sich Ehrenamtliche auf den Weg, um im direkten Kontakt mit den Menschen über ihre Schicksale, aktuellen Situationen und Perspektiven zu sprechen. Darüber berichtet Michael Grumbach und schildert seine Eindrücke bezüglich verschiedener Projekte. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, welche Möglichkeiten wir haben, um Menschen in ihrem Bestreben nach gerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen zu unterstützen.

Das Lachen der Kinder in Südindien

25. Januar, 19.45 Uhr

Quilombo "Eine Welt"-Verein und -Laden, Reisewitzer Ecke/Schillingstraße 7, 01159 Dresden-Löbtau

Kontakt: Quilombo "Eine Welt"-Verein und -Laden | Reisewitzer Ecke/Schillingstraße 7 | 01159 Dresden-Löbtau

Tel.: 0351 4221123 | Mail: info@quilombo-dresden.de | www.quilombo-dresden.de

+ Bildungsexperten unterwegs: bundesweite Roadshow "Lernlust statt Schulfrust" am 26. Januar in Dresden

Ein einzigartiges Experiment wagen zu Beginn des nächsten Jahres Schülerinnen und Schüler der Ev. Schule Berlin-Zentrum. Gemeinsam mit ihrer Schulleiterin Margret Rasfeld und dem Göttinger Hirnforscher Prof. Gerald Hüther reisen sie zehn Tage lang durch die Republik, um über Bildung zu sprechen. Die Roadshow "Lernlust statt Schulfrust" findet statt vom 19. - 28. Januar. Veranstaltungen gibt es in Prenzlau, Bielefeld, Paderborn, Aachen, Dortmund, Heilbronn, Bayreuth, Frankfurt/M., München, Dresden und Berlin.

Lernlust statt Schulfrust - Wie wir unsere Kinder neu begeistern

Samstag, 26. Januar, 18:00 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum

Eintritt: 5€ / 5€ ermäßigt. Kartenvorverkauf ab sofort zu den Öffnungszeiten der Museumskasse des Deutschen Hygiene-Museums, Di-So 10-18 Uhr. Restkarten an der Abendkasse.

Mehr Informationen unter www.roadshow-lernlust.de

+ Altersgerechte Wohnungen und Quartiere – (k)ein Thema für Jüngere? am 26. Januar in Dresden

Wohnen im Alter ist ein Thema für alle Generationen. Diese Behauptung stellt der AWIG Verein für gemeinschaftliches Wohnen e.V. zur Diskussion und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein. Dieses Thema wird mit Kurzvorträgen und einer Podiumsdiskussion aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

Altersgerechte Wohnungen und Quartiere – (k)ein Thema für Jüngere?

Samstag, 26. Januar, 10 Uhr bis 13.30 Uhr

Deutsches Hygiene – Museum Dresden, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Das Forum gemeinschaftliches Wohnen e.V. zeigt in diesem Rahmen erstmals in Dresden eine Ausstellung "Zusammen planen – gemeinsam wohnen". Bestehende und geplante Wohnprojekte können sich der Öffentlichkeit mit Infoständen präsentieren. Die Veranstaltung ist ein Teil des Projektes Wohnen im Alter (ProWiA), das mit Förderung der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt wird.

Kontakt: Geschäftsstelle AWIG e.V. | Ehrlichstr. 3, 01067 Dresden | Tel.: 0351 4662914 | Mail: awiqdd@web.de

+ Messen: enertec und TerraTec vom 29. bis 31. Januar in Leipzig

Die Messe **enertec**, Internationale Fachmesse für Energieerzeugung, Energieverteilung und -speicherung, stellt effiziente Technologien und innovative Dienstleistungen zur lastnahen Erzeugung sowie zur Verteilung und Speicherung von Energie dar. Mehr Informationen unter www.enertec-leipzig.de.

Die Messe **TerraTec** ist eine der führenden Umweltfachmessen in Deutschland und die einzige im Absatzmarkt Ostdeutschland. Mehr Informationen unter www.terratec-leipzig.de

+ Internationale Energiekonferenz am 31. Januar in Leipzig

Die Energiewirtschaft in Europa steht vor einem gewaltigen Umbruch. Eine bezahlbare und sichere Energieversorgung ist eine wesentliche Basis für die Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft. Auf einer internationalen Energiekonferenz wird über Lösungsansätze für eine zukunftsfähige Energiewirtschaft in Europa diskutiert. Es werden die unterschiedlichen Strategien und Konzepte gegenübergestellt.

Strategien für eine zukunftsfähige Energiewirtschaft in Europa

31. Januar

Congress Center Leipzig, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Anmeldung erforderlich. Mehr Informationen unter <http://www.dreberis.com/artykul.php?cid=38&id=874>

Kontakt: Agata Tomczak | DREBERIS GmbH | Tel.: 0351 862643-13 | Fax: 0351 862643-10

Mail: agata.tomczak@dreberis.com

+ Mit Mut, Respekt und Toleranz – Dresden bekennt Farbe am 13. Februar

Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden lädt gemeinsam mit den Fraktionen des Stadtrates, Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft und Wissenschaft, Kultur, Sport, Gewerkschaften und Kirchen, mit der Jüdischen Gemeinde und zivilgesellschaftlichen Akteuren alle Bürgerinnen und Bürger und auch die Gäste unserer Stadt zum gemeinsamen Handeln aus Anlass der Bombenangriffe vom 13. bis 1. Februar 1945 auf Dresden ein.

Ausführliche Informationen finden Sie unter <http://13februar.dresden.de/de/auf Ruf.php>

+ 2. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz am 20./21. März in Riesa

Die 2. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz ist ein Projekt des INUR Institut für nachhaltige Unternehmensführung und Ressourcenplanung e. V. Der Veranstaltung liegt die Idee zugrunde, eine Plattform für Unternehmer, Kommunen und Non-Profit-Organisationen zu bieten, auf der wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Zukunftsthemen diskutiert werden. Info und Anmeldung unter www.mitteldeutsche-nachhaltigkeitskonferenz.de

**2. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz
20./21. März
erdgas arena, Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa**

Kontakt: INUR e. V. | Jens-Uwe Richter | Tel. 037204 - 89 601 | www.inur.de

+ Filmfest Dresden - International Short Film Festival vom 16. bis 21. April

Jedes Jahr im April sind die besten Kurzfilme aus aller Welt in Dresdner Kinos zu bestaunen. Das Herzstück des Programms bilden seit jeher der Internationale und der Nationale Wettbewerb. Sie bringen in ca. 10 Programmen etwa 70 Filme aus rund 20 Ländern der Welt auf die Leinwand. Um die Nominierungen haben sich in diesem Jahr 2618 Spiel- und Animationsfilme aus 82 Ländern, darunter Kenia, Ruanda, Peru, Montenegro und die Färöer-Inseln.

Mehr unter www.filmfest-dresden.de

+ Crowdfunding - wie damit Ideen, Veranstaltungen und Produkte bezahlt werden können

Für Dresdner Projekte gibt es eine eigene Webseite unter www.dresden-durchstarter.de. Dresden Durchstarter bietet Menschen mit Ideen die Plattform für innovative Bildungsinitiativen, Forschungsvorhaben und Kreativprojekte. Hinter Dresden Durchstarter steht ein junges Team der Dresden Marketing GmbH, die gemeinsam mit dem Team von Startnext die Plattform betreuen. Auf der offiziellen Crowdfunding-Plattform der Stadt finden sich derzeit 20 Projekte, die auf Suche nach finanzfreudigen Interessenten sind. Jedes Vorhaben ist genau beschrieben. Der Stand der Geldbeteiligung ist einsehbar.

+ UN-Einrichtung in Dresden eröffnet

Nach Bonn ist Dresden die zweite Stadt in Deutschland, die die Universität der Vereinten Nationen als Standort für ein Forschungsinstitut auserkoren hat. Anfang Dezember wurde die UNU im World Trade Center eröffnet. Künftig werden hier mehrere internationale Wissenschaftler am sogenannten FLORES-Institut zur Nutzung der Ressourcen Wasser, Boden und Abfall forschen. Partner der Einrichtung sind das Bundesforschungsministerium, das sächsische Wissenschaftsministerium und die Technische Universität Dresden. Das Dresdner UNU-Institut kooperiert mit seiner Partneereinrichtung in Maputo (Mosambik) und mit Ländern wie Kanada oder Ghana. Mehr zum Wissenschaftsstandort Dresden: www.dresden.de/wissenschaft

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

+ Aufruf zur bundesweiten Nachhaltigkeitswoche vom 15. bis 21. Juni

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung ruft vom **15. bis zum 21. Juni 2013** zur bundesweiten „Deutschen Aktionswoche Nachhaltigkeit“ auf. Nachhaltigkeit bedeutet, dass die heutigen Generationen nicht auf Kosten der nächsten leben sollen. Und Nachhaltigkeit beginnt maßgeblich mit dem eigenen Handeln. Bei der „Deutschen Aktionswoche Nachhaltigkeit“ können alle mitmachen – Kinder und Erwachsene, Stiftungen, Kirchen, Kindergärten, Schulen, Unternehmen, Städte, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Behörden, Ministerien, Theater und Sportvereine. Unter www.aktionswoche-nachhaltigkeit.de können Teilnehmer ab dem 1. Februar 2013 ihre geplanten Veranstaltungen sowie Links zur weiteren Information vorab bekannt geben. Auf der Webseite finden alle Teilnehmer neben Informationen zum Konzept der Nachhaltigkeit auch Material für die eigene Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt: Rat für Nachhaltige Entwicklung, GSt. c/o GIZ | Eike Meyer | Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
Tel.: 030 408190-171 | Fax: 030 408190 22-171 | Mail: eike.meyer@nachhaltigkeitsrat.de

+ Das Bundesumweltministerium (BMU) hat Stromsparinitiative ins Leben gerufen

Unter dem Motto "Bye-bye zu Stand-by." hat das Bundesumweltministerium (BMU) die Stromsparinitiative ins Leben gerufen. Stromsparen lohnt sich - für die Umwelt, das globale Klima und den Geldbeutel!!! Das Stromsparangebot finden Sie unter www.die-stromsparinitiative.de

+ Parlamentarischer Abend: Speichertechniken als Baustein für die Energiewende am 15. Januar in Berlin

EUROSOLAR e.V. und die EUROSOLAR-Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag laden herzlich ein. Derzeit fehlen die entscheidenden politischen Weichenstellungen, um die Energiewende zu beschleunigen und den Ausbau von Energiespeichern als wichtigen Baustein für die vollständige regenerative Energieversorgung zu sichern. Mit Parlamentariern, Wissenschaftlern und weiteren Interessierten wird an diesem Abend über den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien, den Potentialen von Energiespeichern und die Energiewende in Deutschland diskutiert.

Speichertechniken als Baustein für die Energiewende

Dienstag, 15. Januar, 19 Uhr

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund, Europasaal, Hiroshima-Str. 12–16, 10785 Berlin

Kontakt: EUROSOLAR e.V. | Kaiser-Friedrich-Straße 11 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 - 36 23 73 + 36 23 75 | Fax: 0228 - 36 12 79 + 36 12 13 | Mail: info@eurosolar.org | www.eurosolar.org

+ Zukundo - Schüler erforschen Nachhaltigkeit

Zukundo ist ein deutschlandweites internetbasiertes Projekt für Schülerinnen und Schüler ab der sechsten Klasse. Der Name setzt sich zusammen aus "Zukunft" und "doing" (engl. für "tun"). Zukundo gibt Jugendlichen die Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit selber zu erforschen, mit eigenen Inhalten zu füllen und es ökologisch, ökonomisch und sozial zu beleuchten. Mehr unter www.zukundo.de

+ 2. greenmeetings und events Konferenz am 26. und 27. Februar in Darmstadt

In Vorträgen, Diskussionsforen und zahlreichen Fallbeispielen informieren Experten und Referenten aus der Praxis und vermitteln konkrete und praxistaugliche Lösungen zur nachhaltigen Durchführung von Veranstaltungen, von der umweltfreundlichen An- und Abreise über die Reduktion gedruckter Informationsmaterialien bis zum sozialverträglichen Personalmanagement. Drei Fachforen mit Experten, die aus der Praxis berichten, sensibilisieren für die Themen Prozesse, Energie und Wohlbefinden im „Green Management“. Ein weiterer Höhepunkt der Konferenz ist die erste Vergabe des ‚Meeting Experts Green Award‘. Mit der neuen Auszeichnung wollen die Veranstalter die Branche in ihrer Motivation in Richtung Green meetings weiter bestärken. Mehr Informationen unter www.greenmeetings-und-events.de

2. greenmeetings und events Konferenz

26. und 27. Februar

Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

+ 3. Kongress Energieautonome Kommunen vom 10. bis 12. April in Freiburg

Neben Workshops zu den Themen Teilnehmungsmanagement, Genossenschaften und Klimakonzepte werden unter anderem Erfahrungen von Kommunen und Regionen auf ihrem Weg in die Energieautonomie vorgestellt sowie über Strategien diskutiert, wie eine dezentral geprägte Energiewende gelingen kann. Foren zu Modellen der Bürgerbeteiligung bei der Realisierung von Windparks, den Möglichkeiten und Grenzen der Nahwärmeversorgung, Entwicklungen bei Speichern sowie Impulse zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand stehen ebenfalls auf dem Programm. Parallel wird vom Bundesverband Bioenergie das Forum „Bioenergie für Kommunen“ angeboten. Exkursionen runden das Veranstaltungsprogramm ab.

3. Kongress Energieautonome Kommunen - Energiewende selbst gemacht

10. bis 12. April

Konzerthaus Freiburg, Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeit unter www.energieautonome-kommunen.de

+ Naviki - der maßgeschneiderte Fahrrad-Routenplaner

Naviki ist der maßgeschneiderte Fahrrad-Routenplaner im Web und als App. Die Webseite wurde erst Ende Juni 2009 von der Fachhochschule Münster ins Leben gerufen. Auf der CeBit 2010 sorgten die Entwickler mit der Vorstellung von iPhone- und Android-App für Aufsehen. Naviki wird ständig verbessert und bietet regelmäßig neue Funktionen an. Vollkommen kostenlos können Radfahrer erstmals durch ganz Deutschland navigieren. Mehr Informationen unter www.naviki.org

+ Gewinner des Europäischen Solarpreises 2012 in Berlin ausgezeichnet

An sieben Preisträger wurde am 7. Dezember in Berlin der Europäische Solarpreis 2012 verliehen. Die Auszeichnungen gingen nach Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Spanien, Ungarn und in die Schweiz. Der Europäische Solarpreis wird alljährlich von der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR e.V. in Kooperation mit der KfW Bankengruppe verliehen. Dieses Jahr wurde der Solarpreis zum 19. Mal an Kommunen, Unternehmen, lokale Vereine, Architekten sowie an Einzelpersonen vergeben. Ausgezeichnet wurden innovative Projekte und Initiativen sowie engagierte Vorreiter im Bereich der Erneuerbaren Energien. Die Preisträger finden Sie unter www.eurosolar.org

Kontakt: Philipp Hawlitzky | EUROSOLAR e.V. | Kaiser-Friedrich-Straße 11 | 53113 Bonn

+ GEO-Tag der Artenvielfalt 2013 am 15. Juni

Alle Naturfreunde in Deutschland und den Nachbarländern sind am 15. GEO-Tag der Artenvielfalt dazu aufgerufen, innerhalb von 24 Stunden in einem selbst festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Gesucht werden kann überall - im Schulgarten, auf der Wiese, im Feldgehölz, am Flussufer oder in der Kiesgrube. Zum 15. GEO-Tag der Artenvielfalt schreibt GEO einen Schülerwettbewerb zum Thema "Artenvielfalt" aus. Schüler und Schülerinnen aller Altersklassen sind aufgerufen, ein "Stück Natur" vor der eigenen Haustür möglichst genau zu untersuchen und die Ergebnisse anschließend zu dokumentieren.

Ausführliche Informationen hierzu (Teilnahmebedingungen, Einsendeschluss, Preise etc.) finden Sie unter http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/tag_der_artenvielfalt/schuelerwettbewerb-2013-aufruf-2177.html

+ 13. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 13. Mai in Berlin

Die 13. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) findet am 13. Mai 2013 im Tempodrom in Berlin statt. Weitere Informationen zum Programm und zu den Schwerpunkten der zentralen deutschen Nachhaltigkeitskonferenz, zu den erwarteten Referentinnen und Referenten sowie zur Anmeldung wird der Nachhaltigkeitsrat in den kommenden Wochen unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/de/termine/veranstaltungen-des-rates/13-jahreskonferenz/> bekannt geben.

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

+ Das Pullman Dresden Newa - das erste zertifizierte "Green Hotel" in Dresden

Das Pullman Dresden Newa ist das erste Hotel in Dresden, dem durch den VDR (Verband Deutsches Reisemanagement e.V.) die Anerkennung als "Certified Green Hotel" übergeben wurde. Gleichzeitig erhielt es die erneute Bestätigung als "Certified Business Hotel" sowie als "Certified Conference Hotel". Das Hotel hatte umfangreiche finanzielle Mittel für dieses Ziel eingesetzt. Interne Abläufe und Maßnahmen wurden entsprechend der geforderten VDR-Kriterien überarbeitet und umgesetzt. Insgesamt 70 Einzelkriterien in acht Kategorien wurden durch den VDR gecheckt und mit Punkten bewertet – am Ende erreichte das Pullman Dresden Newa ein ausgezeichnetes Ergebnis, weit über der Mindestpunktzahl. Geforderte Maßnahmen wie beispielsweise die schrittweise Umstellung auf Energiesparlampen und LED-Leuchten oder Müllvermeidung und –trennung gehören bereits zum Standard. Als Besonderheiten werden bewertet:

- der tägliche Verbrauch der einzelnen Energiearten – Wärme, Wasser und Elektroenergie – wird nicht nur erfasst und kontrolliert, sondern gleichzeitig der jeweils aktuellen Belegung des Hotels, des Bankettforums und der Restaurants sowie entsprechend der herrschenden Außentemperaturen optimal angepasst.
- die Haustechniker steuern auf Abruf die Lüftung im Hotel rund um die Uhr mittels Fernwartung
- die lufttechnischen Anlagen kommen mit nur geringem Außenluftanteil aus und die dafür wieder verwendete Raumluft wird mittels Ionisation gereinigt
- in allen Hotelzimmern wurden an den Armaturen Durchflussbegrenzer eingesetzt
- es werden ausschließlich Wasser sparende Spül- und Waschmaschinen benutzt

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms PLANET 21 des Hotelkonzerns Accor finanzieren Gäste und Mitarbeiter – nach der Formel „5 wiederverwendete Handtücher = 1 neu gepflanzter Baum“ – durch die eingesparten Energie- und Wäschereikosten das Pflanzen von Bäumen für die „Eine-Milliarde-Kampagne“ der Vereinten Natio-

nen. Darüber hinaus haben sich die Hotelmitarbeiter in den letzten Jahren mit eigenen Baumpflanz- und Säuberungsaktionen in der Stadt und im Hotelumfeld bereits mehrfach hervorgetan. Letztlich ist das Pullman Dresden Newa auch im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) gut aufgestellt: So unterstützt das Haus seit vielen Jahren den Dresdner Tafel e.V. und den Aids-Hilfe Dresden e.V. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.btme.de/certified-green-hotels.html>

Kontakt: Pullman Dresden Newa | Helmut Apitzsch, General Manager | Prager Straße 2 c | 01069 Dresden
Tel: 0351/4814-0 | Fax: 0351/4814-200 | Mail: h1577@accor.com | www.pullman-dresden-newa.com

AGENDA LESELUST

+ Wohlstand ohne Wachstum: Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt

Unsere gesamte Wirtschaftsordnung baut auf ewigem Wachstum auf. Der britische Ökonom Tim Jackson sagt aber nun - wir brauchen einen anderen Motor. Er hat im Auftrag der britischen Regierung den Zusammenhang von Wachstum und Wohlstand untersucht. Jackson fordert nicht weniger als die Entwicklung einer neuen Wirtschaftsordnung, die auf einem anderen Wohlstandsbegriff beruht. Ein Maß dafür, wie die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen befriedigt werden, müsse darin ebenso eingehen wie die gerechte Verteilung von Waren und Dienstleistungen. Jacksons brisantes Buch, zählt schon jetzt zu den wichtigsten Publikationen der Postwachstumsökonomie. Der Autor zeigt eine glasklare Analyse der aktuellen Situation und der Blockaden, die uns daran hindern, etwas zu ändern. Er entwickelt konkrete Überlegungen für eine nachhaltige Ökonomie und entwirft die glaubwürdige Vision einer blühenden menschlichen Gesellschaft innerhalb der bestehenden ökologischen Schranken.

Tim Jackson: Wohlstand ohne Wachstum: Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt, oekom verlag München, 201, 240 Seiten, 19.95 €

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Prager Straße 2b, 01069 Dresden
Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)
Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E-Mail an: verein@dresdner-agenda21.de